

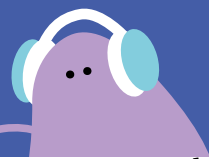
Neue Angebote für Schulen der Sekundarstufe I und II

graz
museum

September 2024 bis Februar 2025

Das Graz Museum steht heuer im Zeichen des Jahresthemas *Stadt Natur*, mit dem wir uns der Artenvielfalt in der Stadt aus menschlichen und nicht-menschlichen Bewohner*innen widmen. Schüler*innen finden in der Ausstellung *Habitat Graz* vielfältige informative, spielerische und haptische Angebote, um das Verhältnis von Stadt und Natur in Graz unter die Lupe zu nehmen.

Als Teaser für unseren Themenschwerpunkt *Stadt und Demokratie* ab 2025 wirft die Ausstellung *Hitlers Exekutive* einen Blick auf die Rolle der österreichischen Polizei im Nationalsozialismus.



September 2024
bis Februar 2025

Stadt-Natur-Werkstatt

Welche nicht-menschlichen Lebewesen gibt es in Graz? Wie gestalten sie die Stadt? Was braucht es für Artenvielfalt und eine klimagerechte Zukunft? Und, wie sieht eine Stadt aus, die nicht allein für Menschen gebaut ist? In einer Aktivführung begeben wir uns auf die Spur der Natur und betrachten ihre Bedeutung im urbanen Raum heute und in der Vergangenheit. Die Jugendlichen werden zu Forscher*innen und experimentieren mit Licht, Schatten und Organismen. Wir machen uns ein Bild von den nicht-menschlichen Bewohner*innen der Stadt, entdecken grüne Oasen sowie Industrie-Brachen, kartografieren und bringen Berge, Bäche, Pflanzen, Tiere und Beton zum Sprechen.

Führung / Dauer: 70 Minuten / Kosten: 3 Euro pro Schüler*in
Sekundarstufe I und II

Fächer: Biologie und Umweltkunde, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie



Mur und Meer

Was hat die Mur mit dem Meer zu tun? Welche Bedeutung hat(te) die Mur für die Stadt? Warum ist der Schutz der Gewässer so wichtig? In diesem interaktiven Workshop erfahren Schüler*innen, wie die Stadt Graz mit dem Meer verbunden ist, warum Wasserverschmutzung ein großes Problem ist und vor allem auch, welchen Beitrag wir für den Schutz der Meere leisten können. Denn viele Maßnahmen wurden und werden von aktiven Stadtbewohner*innen selbst eingefordert. Ein Blick in die Geschichte der Stadt lohnt sich, um uns mit dem Heute zu beschäftigen. Nach einer kleinen Forschungsexpedition werden wir selbst kreativ und produktiv!

Workshop / Dauer: 120 Minuten / Kosten: 3 Euro pro Schüler*in
Sekundarstufe I

Fächer: Biologie und Umweltkunde, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und politische Bildung, Kunst und Gestaltung, Ethik, Religion

Hitlers Exekutive

Im Fokus der Ausstellung steht die Rolle der österreichischen Polizei im Nationalsozialismus und ihre Beteiligung am Holocaust. Diesem – lange Zeit unangetasteten – Kapitel der Geschichte gehen wir gemeinsam mit den Schüler*innen nach und betrachten Biografien, Einstellungen und Entscheidungen einzelner Polizisten und Gendarmen. Wir fragen nach den Anfängen eines totalitären Regimes ebenso wie nach den Grenzen des Gehorsams und den Aufgaben der Polizei, damals und heute. Die Verknüpfung von historischen Quellen und konkreten Biografien mit Gegenwartsfragen, ermöglicht den Schüler*innen, individuelle Handlungsspielräume zu entdecken und ihr (demokratie-)politisches Bewusstsein zu stärken.

Führung / Dauer: ca. 70 Minuten / Kosten: 3 Euro pro Schüler*in
Sekundarstufe I und II

Fächer: Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Religion, Psychologie und Philosophie, Deutsch, Geografie und wirtschaftliche Bildung, Kunst und Gestaltung



grazmuseum.at



So erreichen Sie uns:
0316 872 7600
grazmuseum@stadt.graz.at